

Stadt Rundschau

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Ostfildern

Nummer 25 · 18. Juni 2015

Der „Marktplatz der Guten Geschäfte“ geht am 25. Juni im Stadthaus in die nächste Runde Partnerschaften auf Augenhöhe aushandeln



Beim Marktplatz finden Gemeinnützige und Unternehmen zueinander.

Foto: Braum

Am 25. Juni findet der vierte „Marktplatz der Guten Geschäfte“ statt. Auch dieses Mal sollen Unternehmen und gemeinnützige Organisationen Projekte zu beiderseitigem Nutzen vereinbaren.

Beim „Marktplatz der Guten Geschäfte“ treffen sich Unternehmen und gemeinnützige Einrichtungen auf Augenhöhe, um gemeinsam Projekte zu vereinbaren. Der Kreativität und Spontanität sind dabei keine Grenzen gesetzt, es gilt lediglich eine Regel: Geld ist tabu. Auf diese Weise werden aus Unternehmen nicht Sponsoren und aus Gemeinnützigen nicht Bittsteller. Vielmehr schließen die Beteiligten auf kooperative Art gute Geschäfte miteinander, von denen beide Seiten profitieren.

Die Idee stammt aus den Niederlanden und wurde von der Bertelsmann-Stiftung weiter entwickelt, um soziale Partnerschaften im lokalen Umfeld anzubahnen. Unternehmen und Gemeinnützige bieten entsprechend ihrer Möglichkeiten Mitarbeiterengagement, fachliche Kompetenzen und Sach- oder Dienstleistungen an. Im Gegenzug erhalten sie Leistungen, aus

denen sie Nutzen ziehen können. Bei den Verhandlungen werden die Partner von „Maklern“ unterstützt. Kommt eine Vereinbarung zustande, wird sie schriftlich festgehalten und von „Notaren“ bestätigt. Die Teilnahme am Marktplatz ist kostenlos. Bei den Marktplätzen kamen in Ostfildern bisher 123 Vereinbarungen zustande.

Mit einem Gongschlag beginnt am 25. Juni das lebhafteste Treiben auf dem Handelparkett im Stadthaus. Eineinhalb Stunden haben die Beteiligten dann Zeit, sich zu präsentieren, zu verhandeln und schließlich zu Vereinbarungen zu kommen. „Der Marktplatz verbindet Menschen, bietet ein Forum für neue Begegnungen, Diskussionen sowie Austausch“, erklärt Klaus Reichert, Teilnehmer der Veranstaltung. Unternehmen, die beim Marktplatz mitmachen, verstärken ihre Präsenz vor Ort und können sich öffentlichkeitswirksam als soziale Arbeitgeber präsentieren. Gemeinnützige Organisationen wiederum erhalten kompetente Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten sowie Impulse für neue Ideen. Oberbürgermeister Christof Bolay, auch in diesem Jahr Schirmherr des Marktplatzes, sieht darüber hinaus

die gesamte Stadt als Gewinner. „Spannend finde ich nicht zuletzt, dass beim Marktplatz Vereinbarungen auch über die Stadtteilgrenzen hinaus getroffen werden. Dadurch rückt Ostfildern nochmals näher zusammen“, sagt er.

So ermöglichte Sonja Armatowski, eine selbstständige Projektmanagerin aus Kernnat, den Mitarbeitern im Ikeros-Jugendbüro in der Parksiedlung die Teilnahme an einem Projektmanagementkurs. Im Gegenzug durfte sie die Räume des Jugendbüros für eine eigene Veranstaltung nutzen. Die Agentur Finalsatz.com wiederum benötigte Hilfe beim Transport von Schränken. Mit

dem Diakonie- und Tafelladen wurde dafür ein Partner gefunden. Als Gegenleistung vereinbarten die beiden Partner, dass die Agentur bei der Gestaltung eines Flugblatts unterstützend zur Seite steht.

Organisiert wird der Marktplatz von einer Lenkungsgruppe, die sich aus Vertretern der städtischen Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement, der Wirtschaftsförderung der Stadt, der Freiwilligenagentur Fenster und engagierten Bürgern gebildet hat. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Kreishandwerkerschaft Esslingen-Nürtingen und dem Kreisdiakonieverband Esslingen. Als Botschafter konnten die Organisatoren den Kreishandwerksmeister Karl Böbler, den Geschäftsführer des Kreisdiakonieverbands Eberhard Haußmann und den Geschäftsführer der **Steigerwald Wohnbau** Eric Sauter gewinnen. *off*

► Der „Marktplatz der Guten Geschäfte“ findet am Donnerstag, 25. Juni, um 18 Uhr im Stadthaus, Gerhard-Koch-Straße, Scharnhauser Park, statt. Anmeldungen sind bis zum Tag der Veranstaltung über www.ostfildern.de/gute_geschaeft möglich.